

die Cato – Initiative im Übrigen sind wir der Meinung Kinder und Opfer müssen endlich besser geschützt werden

(Cato pflegte jede Rede vor dem römischen Senat mit dem folgenden Satz zu beenden:
Im Übrigen bin ich der Meinung, das Karthago zerstört werden muss! Schließlich beschloss der Senat die Vernichtung Karthagos)

Seit Jahren stehen Forderungen zum Schutz von Kindern im Raum.

Es gibt auch immer wieder Fortschritte.

Aber deutlich spüren wir, wie groß die Unsicherheit ist, Beschlüsse konsequent und schnell umzusetzen. Woran könnte das liegen? Haben Politiker Angst mit konsequenten vielleicht harten Forderungen ins politische Abseits gedrängt zu werden? Wie viel Stellung kann man beziehen, ohne Menschen- und Bürgerrechte zu gefährden? Fürchten Politiker den Verlust von Wählerstimmen mehr als für ihre Überzeugungen einzustehen? Ist die Lobby unserer Kinder (Eltern, Großeltern Erzieher, Lehrer, verantwortungsbewusste Erwachsene) zu schwach, zu klein oder etwa machtlos? Wo ist mein eigener Einsatz für unsere Kinder?

All diese Fragen könnten einen mutlos machen, aber es gibt Fortschritte!!

Wir haben gelernt jeden neuen runden Tisch zum Thema Kinderschutz zu begrüßen. Wir freuen uns über jede Debatte in den Parteien und öffentlichen Gremien. Und wir werden nicht müde werden, die Rechte unserer Kinder einzufordern. Wir möchten Sie bitten, unseren Forderungen nach mehr und schnellerem Handeln, mit Ihrer Unterschrift Nachdruck zu verleihen.

Im Folgenden finden Sie eine Aufstellung von Diskussionspunkten, die Entscheidungen erwarten.

- Prävention im Täterbereich
Es gibt kaum Therapieplätze für Pädophile bevor sie Täter sind. Wir haben aber diese Menschen! Wir brauchen diese Plätze zum Schutz von Kindern!!!
- Das Internet und die damit verbundene Kinderpornografie muss deutlich stärker und nachhaltiger kontrolliert werden
- Die Arbeit der Polizei und Staatsanwaltschaft muss deutlich personell verstärkt werden. Derzeit werden Verfahren gegen Besitzer von kinderpornografischem Material eingestellt, weil Fristen ablaufen, da es nicht genug Beamte gibt, die der Flut von Vorfällen Herr werden!!! Man spricht von einem Arbeitsrückstand von 2 Jahren und das, obwohl Verfahren nach 10 Monaten einzustellen sind!!!
- Die Arbeit von Streetworkern muss ausgebaut werden. Wir haben Minderjährige, die ihre kindlichen Körper aus sozialer Not oder wegen Ihrer Drogensucht verkaufen. Diese Kinder und Jugendlichen brauchen zusätzliche Betreuungsangebote, Ansprechpartner und Perspektiven.
- Juristen und Polizisten müssen in speziellen Kursen intensiver als bisher geschult werden
- zunehmende Verarmung von Kindern und Familien sind für eine moderne und fortschrittliche Gesellschaft untragbar und der Nährboden für verunsicherte ängstliche Kinder, die nur zu Opfern werden!

Kinder brauchen Sicherheit und Stärke, die unsere Gemeinschaft ihnen zu garantieren hat!!!

Stehen Sie mit Ihrem guten Namen für die Kinder ein!

Motivieren Sie Ihre Familien, Freunde und Mitarbeiter Ihrem Beispiel zu folgen und verbreiten Sie diese Kampagne.

Setzen Sie damit der Politik ein Zeichen, dass unsere Sorgen gehört werden und der Kinderschutz mit Vorrang behandelt wird. Unsere Kinder sind unsere Zukunft!!!

Die Unterschriften werden Ende 2011 dem Bundestag übergeben.

(Das Kinderhilfszentrum geht mit Ihren Unterschriften sorgsam und gemäß der Auflagen des Bundesdatenschutzgesetzes um und betreibt weder Tausch noch Verkauf Ihrer Daten)

